



# ELAN E1 Performance Cruiser

Sie suchen eine schnelle, noch bewohnbare kleine Yacht, mit der Sie richtig Spaß haben können? Elan rundet sein Cruising-Racer-Programm als eine der wenigen Großserienwerften mit einem trailerbaren Kleinkreuzer nach unten ab und schießt auch auf Erfolge auf Regattabahnen. Kein Wunder, suggeriert doch allein ihr gefälliges Äußeres, dass man es auch bei der kleinsten Elan statt eines nur gutmütig dahinselnden Einsteigerbootes für Segelanfänger mit viel Raum unter Deck mit einem modernen Performance-Cruiser zu tun hat.

Von Michael Krieg



Die Elan E1, ehemals 210, bietet alles, was derzeit angesagt ist: Ein niedriges Freibord, ein auffallend breites, offenes sowie kantiges Heck mit – wie bei den größeren Schwestern – langen, scharfen Kimmkanten, einem Knickspant (engl. Chine), der das Heraushebeln des Rumpfes in starken Böen verhindern soll. Dazu Doppelruder, ein schlanker und tiefer T-Kiel und ausfahrbarer Buggspriet, der das Setzen eines über 50 Quadratmeter großen Gennakers erlaubt.

#### Segeln wie im Jollenkreuzer

Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung. Unter diesem Motto findet der Test bei bis zu 25 Knoten und Dauerregen statt. Also rein in den Trockenanzug und ab. Wer größere

Yachten gewohnt ist, fühlt sich im Prinzip wieder in alte Jollen- oder Jollenkreuzertage zurückversetzt, was mit an der Leichtigkeit liegt, mit der der Segelspaß abgerufen werden kann. Die Windrichtung ist günstig, sodass wir nur unter Groß den Hafen verlassen können, besser gesagt, sogar müssen, denn ein Außenborder ist nicht an Bord. So bleibt das für den Flautenschieber vorgesehene Fach in der Cockpitmitte leer und könnte, wenn auch als solches an dieser Stelle etwas umständlich zu beschicken, als Stauraum genutzt werden. Auf den Jockel kann man bei einer kleinen Yacht dieser Größe aber durchaus verzichten, denn sie ließe sich auch mit nur zwei Mann an Bord in engen Häfen aus und in jede Box hineinmanövrieren.

Wir sind beim Test zu Dritt an Bord. Und das

#### Maße:

Lüa 6,60 m, Breite 2,50 m

#### Gewicht:

ca. 900 kg

#### Segelfläche:

31,40 qm

#### Preis:

ab ca. 29 000 Euro  
(ohne Segel)



ist auch gut so, denn bei dem Druck in der Luft und anfänglich unter Vollzeug können wir die gut auf den freien Seitendecks gebrauchen. Mehr Platz als für drei Mann ist im Cockpit allerdings auch nicht vorhanden. Und die sollten die Bewegungsabläufe bei Manövern schnell lernen zu beherrschen, um sich nicht in die Quere zu kommen.

Auf dem Testboot sind die Klemmen für die Fockschoten weiter nach vorne umgesetzt und der Bugkorb komplett entfernt und die vorderen Relingsdrähte schon verstellbar gemacht, damit die Fock, ohne hängenzubleiben, nach einer Wende problemlos wieder dichtgeholt werden kann. Außerdem sind die Gennaker-Umlenklöcke für die Gennaker-Schoten im Heckbereich nicht als liegende, sondern als stehende Blöcke montiert.

Ansonsten ist das Testboot schon im Standard mit allem bestückt und beschlagsmäßig ausgerüstet, was für den geplanten Regattaeinsatz notwendig erscheint und somit auch den sportlichen Freizeitsegler erfreuen dürfte: eine unter Deck montierte Rollfockanlage von Harken sowie der kräftige Rodkicker, das Rigg von Seldén und die hochwertige Beschlagsausrüstung. Der achterstaglose Mast ist mit stark gepfeilten Salings ausgerüstet. Das Großfall wird am Mast gefahren, Fock- und Gennakerfall auf zwei Sets Fallenumlenker und -stopper Richtung Fall- und Genuawinschen auf dem Kajütendach nach hinten geführt.

Die Elan wird ohne Segel angeboten. Je nach Einsatz und Empfindlichkeit muss sich der Interessent seine Segelgarderobe also selbst zusammenstellen. Das auf dem Testschiff hochgezogene und im Toppbereich weit ausgestellte Laminatsegel von Quantum trägt beim Test jedenfalls eindrucksvoll dazu bei, dem Tester und dem Hand-GPS anzuzeigen, welches Potenzial in der Kiste steckt.

Bei den harschen Bedingungen ist es nicht einfach, die Wendewinkel zu ermitteln. Sie liegen aber unter 90 Grad und werden sich bei glattem Wasser wohl nahe bei 80 Grad einpendeln. Mit knapp sechs Knoten Speed geht es voran. Legt sich die Elan zu sehr auf die Backe, bleibt sie dank der Doppeleruderanlage immer unter Kontrolle. Das geht bei übermäßiger Krängung oder wenn man übersteuert und fast im Wind steht mitunter so weit, dass die Segel immer noch stehen und für etwas Vortrieb sorgen. Wesentlich entspannter geht es dann mit einem Reff im Groß zur Sache und in der halben Zeit, die wir zum Aufkreuzen in dem teilweise

schmalen Fahrwasser der Peene brauchen, rauschen wir unter Gennaker wieder zurück. Der Gennakerbaum lässt sich leicht herausziehen und der Gennakersack ist nachträglich so eingerichtet, dass er im Niedergang hängen kann. Entsprechend problemlos lässt er sich setzen und bergen. Das ebene Unterwasserschiff mit seinem breiten Heck sorgt für schnelle Raumschotsritte und teilweise für gleitähnliche Zustände. Geschwindigkeit ist auch bei der kleinen Elan keine Hexerei.

### Unter Deck

Die Performance stimmt also. Was bietet Elans Kleinste nun als Cruiser? Der durch die offene Vorpiek geräumig wirkende Innenraum mit Anigre-Holz furnierten Sperrholzplatten ist luftig und hell. Die Stehhöhe am Niedergang beträgt 1,40 Meter. Vier Personen könnten bequem unter Deck schlafen, wobei die beiden achteren Hundekojen fast 2,50 Meter Länge aufweisen, während die Länge des Vorschiffdreiecks lediglich 1,95 Meter messen. Da kommt man sich zu zweit im nur 0,50 Meter schmalen Fußraum schnell in die Quere.

Für vier Personen gibt es aber nur begrenzten Stauraum unter Deck, es sei denn, es macht einem nichts aus, aus der Segeltasche zu leben, die am Fußende der Hundekojen Platz finden würden. Für lediglich zwei Leute ist die Elan allerdings spätestens dann der ideale Küstenkreuzer, wenn man ihn sich aus der Optionsliste mit Chemie-Toilette, Salontisch, der auch als Cockpittisch verwendet werden kann, 1-flammigen Edelstahlherd und manueller Frischwasserpumpe sowie Deckenleuchten aufrüstet. Ein weiteres schönes Extra sind die sowohl im Salon als auch im Cockpit einsetzbaren Rückenlehnen. Der 12-V-Stromkreis speist die Navigationsleuchten an der Mastspitze.

## UNSER FAZIT

Dieser kleine Performance-Cruiser besticht durch seine agilen, lebendigen Segeleigenschaften und einer Bauqualität und hochwertiger Beschlagsausrüstung, die über den gewohnten Standard in diesem Größensegment hinausgeht. Die dank leinengeführtem Hubkiel und entfernbarer Rudern trailerbare Elan eignet sich gleichermaßen für das Regattasegeln wie, wenn auch eingeschränkter, für sportliche Fahrtentörns in Küstennähe, geschützten oder auch Binnenrevieren.

## DATEN

Länge über alles	6,35 m
Länge Wasserlinie	6,13 m
Breite	2,50 m
Gewicht leer	998 kg
Ballast	310 kg
Tiefgang	1,55 / 0,50 m
Kojen	4
Kabinen	1
Großsegel	16,70 m <sup>2</sup>
Genua	11,60 m <sup>2</sup>
Th. Rumpfeschw.	6,00 kn
Motor	Außenborder

### Konstrukteur

Humphreys Yacht Design

### Preis ab Werft ohne Segel:

28 549,- Euro

### Werft:

Elan Marine, Begunje 1, SI-4275 Begunje, Slowenien, [www.elan-marine.com](http://www.elan-marine.com)

### Vertrieb:

Wirth Freizeit AG, Romanshornerstr. 99, CH-9320 Arbon, [www.wirthfreizeitag.ch](http://www.wirthfreizeitag.ch)  
Blue Yachting, Am Lesumhafen 2A, D- 28717 Bremen, [www.blue-yachting.de](http://www.blue-yachting.de)

### Variante: Elan S1, Racer-Ausführung

### Standardausstattung (Auswahl):

Offener Bugkorb, Heckkörbe, Fallenumlenker, Fallenstopper, Gennaker-Decksausrüstung inkl. Gennakerbaum, Badeleiter, Windex, 12-V-Stromkreis, Navigationsleuchten a. d. Mastspitze

### Zusatzausstattung (Auswahl)

Außenborder, Motorhubmechanismus im Schacht, Salontisch mit entfernbarem Fuß zum Einbau im Cockpit, Gasherd (1-flammig), Frischwassersystem mit Handpumpe, Chemie-Toilette

### Stärken und Schwächen

- + Bauqualität
- + Segeleigenschaften
- + Preis-/Leistung
- + Platzangebot
- + Ausrüstung

